

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Bau- und Umweltausschusses** am

18.06.2013, um **18:00**, im kleinen Sitzungssaal (Raum 118) des Rathauses, Marktplatz 14, Baunatal-Altenbauna.

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:30 Uhr

Anwesende:

Stv. Vors. Stadtverordneter Eskuche, Frank
Stadtverordneter Becker, Rudi
Stadtverordneter Böhme, Jürgen
Erste Stadträtin Engler, Silke
Stadtverordneter Finis, Mathias
Stadtverordnete Kipping, Carmen
Stadtverordnetenvorsteher Lutze, Peter
Stadtrat Norwig, Helmut
Stadtverordneter Nothnagel, Uwe
Stadtverordnete Pütz, Ingrid
Stadtverordnete Santoro, Michela
Stadtverordneter Wicke, Ralf

Verwaltung

Betriebsleiter Grimm, Jürgen
Schriftführerin Riehm, Tanja
Stv. Fachbereichsleiter Wicke, Hartmut

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frank Eskuche, eröffnet die Sitzung, zu der mit Schreiben vom 10.06.2013 form- und fristgerecht geladen war, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Eskuche bittet die Anwesenden, eine Gedenkminute für den verstorbenen Jürgen Prinz einzulegen.

Einwände gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

TAGESORDNUNG:

- I. **Öffentlicher Teil**
- 1 **Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 11, 11. Änderung "Kindertagesstätte Talrain", Stadtteil Großenritte**
- 2 **Bebauungsplan Nr. 5 "Gewerbegebiet", 2. Änderung, Stadtteil Altenbauna**
 1. **Beschluss über die Anregungen**
 2. **Satzungsbeschluss**
- 3 **Antrag der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen**
hier: **Für artgerechte Tierhaltung – keine weiteren Tiermastanlagen in Baunatal**
- 4 **Mitteilungen**

Beratungen / Beschlüsse:

**1 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 11, 11. Änderung
 "Kindertagesstätte Talrain", Stadtteil Großenritte**

Vorlagen-Nr. 83/2013

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11, 11. Änderung „Kindertagesstätte Talrain“, Stadtteil Großenritte, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11, 11. Änderung „Kindertagesstätte Talrain“, , Stadtteil Großenritte, umfasst das Flurstück 91/115, einen ca. 8 m x 53 m breiten Streifen aus dem südlichen Teil des Flurstücks 91/114, die Flurstücke 91/95 teilweise, 91/97 teilweise, 127 teilweise (Grabenparzelle), 91/96, 93/29 (Verkehrsfläche), 93/30, 91/130 teilweise (Verkehrsfläche) und 91/126 teilweise (Verkehrsfläche), Flur 4, Gemarkung Großenritte.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**2 Bebauungsplan Nr. 5 "Gewerbegebiet", 2. Änderung, Stadtteil Altenbauna
 1. Beschluss über die Anregungen
 2. Satzungsbeschluss**

Vorlagen-Nr. 155/2013

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Offenlegung eingegangenen Anregungen sollen wie in den beiliegenden Erläuterungen dargelegt behandelt werden.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 5 „Gewerbegebiet“, 2. Änderung, Stadtteil Altenbauna, gem. § 10 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**3 Antrag der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen
 hier: Für artgerechte Tierhaltung – keine weiteren Tiermastanlagen in Baunatal**

Vorlagen-Nr. 15.-A17/2013

Auf Anfrage des stv. Vorsitzenden Herrn Eskuche stimmt Herr Böhme zu, dass über den gesamten Antrag abgestimmt wird und nicht über jeden der fünf Punkte separat.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Zum Schutze der Baunataler Bürger geht die Stadt neue Wege, um u. a. die Gesundheitsvorsorge zu verbessern und Umweltbelastungen zu verringern, die für Luft, Böden, Oberflächengewässer und das Grundwasser von Tiermastanlagen ausgehen.
2. Die Stadt Baunatal beantragt beim Zweckverband Raum Kassel die Kriterien für den Flächennutzungsplan (FNP) so zu ändern, dass Tiermastanlagen nicht als privilegierte landwirtschaftliche Betriebe betrachtet werden.

3. Die Stadt Baunatal lehnt darüber hinaus neue Tiermastanlagen in Baunatal ab, um dadurch u. a. einen Beitrag zur Umsetzung des im Grundgesetz als Staatsziel verankerten Tierschutzes zu leisten.
4. Es werden bis Ende 2013 in Baunatal Anreize und/oder ein Förderprogramm entwickelt, die landwirtschaftlichen Betrieben finanzielle Unterstützung für die Umstellung auf artgerechte, ökologische Tierhaltung bieten.
5. Mit den Nachbarkommunen tritt der Magistrat der Stadt Baunatal in Verhandlungen, damit sie sich diesem menschen-, tier- und umweltfreundlichen Konzept anschließen.

Beratungsergebnis: 1 Ja-Stimme(n), 8 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4 Mitteilungen

Frau Erste Stadträtin Engler berichtet, den Verband für Abwasserbeseitigung und Hochwasserschutz betreffend, über den Starkregen am 09.06.2013 in Baunatal und Schauenburg. In Schauenburg fielen zeitweise 40 l Regen/m². Die Hochwasseranlagen sind angesprungen und haben funktioniert. Ca. 25.000 m³ Wasser flossen in den Polder Schefferfeld. Auch die lokalen Hochwasserschutzmaßnahmen in Kirchbauna haben sich bewährt.

Frau Erste Stadträtin Engler weist darauf hin, dass am 07.07.2013 das Fuldaradeln stattfindet. Die Stadt Baunatal wird sich mit einem Stand unterhalb des Sportplatzes in Baunatal-Guntershausen am R 1 präsentieren.

Es liegen keine weiteren zu protokollierenden Wortmeldungen vor.

DER STV. VORSITZENDE

DIE SCHRIFTFÜHRERIN

Frank Eskuche
Stadtverordneter

Tanja Riehm